



HEIMSPIEL

DIE STADIONZEITUNG DES SV EINTRACHT MENDIG 1888 E.V.
SAISON 2025/2026 | 1. AUSGABE | MÄRZ 2026

NACH AUFSTIEG

ZURÜCK IN DER RHEINLAND LIGA

UNSERE MANNSCHAFTEN

Ein Zwischenfazit der
Trainer unserer
Seniorenmannschaften
| ab Seite 6

ENGAGIERT

Lottoelf und Ehrenamts-
preise honorieren das
Engagement unserer
Eintracht
| ab Seite 28

PRINZ AKEXANDER I.

Ein jecker Schiri | Seite 24

**DAS
HEFT
FÜR DIE
RÜCK-
RUNDE**

FUSSBALL VON HIER.



IMPRESSUM:**Verantwortlich für den****Inhalt:**

Jörg Zerwas
Keltenstraße 23
56743 Mendig

Herausgeber:

SV Eintracht
Mendig 1888 e.V.
Brauerstr. 1a
56743 Mendig

Homepage:

www.fussball-von-hier.de

E-Mail:

mendig@fussball-von-hier.de

**Redaktion und
Anzeigen:**

Jörg Zerwas

**Satz und Layout
(ehrenamtlich):
liersch.studio**

Pellenzstraße 20
56743 Mendig

**Wir bedanken uns bei
allen Anzeigenkunden
für ihre freundliche
Unterstützung unserer
Arbeit vor Ort.**



LIEBE FUSSBALLFREUNDE, LIEBE VEREINSFAMILIE,

mit gemischten Gefühlen blicke ich auf die aktuelle Entwicklung unserer Fußballabteilung, die uns in den vergangenen Monaten sowohl sportliche Höhepunkte als auch organisatorische Herausforderungen beschert hat.

Sportlich gesehen stehen wir so gut da wie lange nicht mehr: Nach zwei Jahren in der Bezirksliga ist uns in der vergangenen Saison endlich der ersehnte Wiederaufstieg unserer ersten Mannschaft in die Rheinlandliga gelungen. In der dortigen Hinrunde haben wir bereits gezeigt, dass wir mithalten können. Dennoch wissen wir, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen dürfen. Um den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern und nicht in die Abstiegszone zu rutschen, wird es in der Rückrunde darauf ankommen, noch einmal alle Kräfte zu bündeln und eine Schippe draufzulegen.

Dieser Aufwärtstrend zieht sich durch die gesamte Abteilung. Unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga B hat durch viele neue, erfahrene Spieler deutlich an Stabilität gewonnen und spielt ein ernsthaftes Wort im Aufstiegsrennen mit. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung unserer dritten Mannschaft, die mit einem starken vierten Tabellenplatz ihre Ambitionen unterstreicht. Auch unsere Damenmannschaft hat sich im gesicherten Mittelfeld etabliert, wobei wir alle spüren, dass hier noch viel Potenzial nach oben vorhanden ist. So erfreulich die Situation auf dem Rasen ist, so ehrlich müssen wir jedoch auch die Lage hinter den Kulissen betrachten. Die Vereinsarbeit gestaltet sich derzeit als sehr aufreibend. Durch vier Abgänge im Vorstand aus verschiedensten Gründen lastet die gesamte Organisation aktuell auf viel zu wenigen Schultern. Ein Lichtblick ist hier die großartige Unterstützung durch den neu aufgestellten Förderverein um Jörg Zerwas. Der Förderverein fängt derzeit viele Aufgaben ab, doch allein kann auch er nicht alle Lücken füllen, um die Abteilung dauerhaft optimal aufzustellen.

Daher richte ich heute einen dringenden Appell an Sie alle: Ein Verein lebt vom Ehrenamt und der Gemeinschaft. Wir suchen Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Wenn Sie sich engagieren möchten, suchen Sie bitte das Gespräch mit mir oder meinen Vorstandskollegen – jede helfende Hand ist willkommen. Abschließend gilt mein besonderer Dank meinen verbliebenen Vorstandskollegen für ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen, sehr arbeitsintensiven Monaten. Gemeinsam werden wir diese Phase meistern, um weiterhin erfolgreichen Fußball in unserem Verein erleben zu können.

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr Martin Fuchs – Abteilungsleiter Fußball
des SV Eintracht 1888 Mendig e.V.

**AUSRÜSTUNGSPARTNER
DES SV EINTRACHT
MENDIG:**



FUSSBALL VON HIER.



ROSENBERGDOLL

I M M O B I L I E N



Du möchtest Deine Immobilie verkaufen?

Wir kaufen Häuser, Wohnungen und
Grundstücke oder haben die passenden
Käufer für Sie.

www.rosenbergdoll.de
Marktplatz 8 - 56743 Mendig
Tel.: 02652 / 95 803 13 - Mobil: 0179 2430 780

FÖRDERVEREIN:

EINE ERSTE BILANZ

LIEBE EINTRACHT-FAMILIE,
LIEBE FANS UND FREUNDE
DES MENDIGER FUSSBALLS,

seit Januar 2025 ist unser neues Vorstandsteam nun im Amt – und was soll ich sagen? Das erste Jahr war mühselig aber auch ein echter Erfolgslauf! Als ich das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen habe, war das Ziel klar: Wir wollen den Rückenwind für unsere SVE-Kicker spürbar verstärken. Heute ziehe ich eine erste Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Wachstum, das ankommt – Dank eurer Unterstützung konnten wir unsere Mitgliederzahl innerhalb nur eines Jahres **von 30 auf stolze 53 Personen** steigern. Durch diesen Zuwachs, dem neuen monatlichen Beitrag von fairen 3 Euro und zusätzlichen Einzelspenden haben wir unsere Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr etwas mehr als **verdoppelt**. Dieses Geld fließt eins zu eins dorthin, wo es gebraucht wird: auf den Platz.

Mützen, Bälle und strahlende Augen – Wir haben nicht nur geredet, sondern gehandelt. Die zweite Mannschaft durfte sich über **20 brandneue Trainingsbälle** freuen. Ein besonderes Herzensprojekt war aber unsere Nikolaus-Aktion: Wir konnten **140 wärmende Trainingsmützen** an unsere Bambinis, F- und E-Junioren verteilen. Ein riesiges Dankeschön geht hierbei an **Reinhold Maurer und das Modehaus Mintgen**, die diese Aktion maßgeblich finanziert haben.

Ausblick 2026 – Wir haben noch viel vor! Mein Ziel für dieses Jahr ist es, die Mitglieder-Marke weiter nach oben zu schrauben. Und hier kommt ihr ins Spiel.

Mein Appell an euch – Was sind heute schon 3 Euro im Monat? Das ist gerade einmal ein Kaltgetränk am Spielfeldrand. Doch für uns, den Förderverein, ist dieser Betrag die Basis für alles. Wenn viele von euch diesen kleinen Beitrag leisten, können wir Großes bewegen. Es ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder, in die Stärkung unserer Seniorenmannschaften und letztendlich in den Erfolg unseres Vereins.

Neben der finanziellen Förderung unserer Mannschaften, träumen wir aktuell davon, echte Highlights nach Mendig zu holen. Wir denken darüber nach, Aktionen mit Influencern zu starten, die bei unseren Kids total angesagt sind. Stellt euch vor, **Yannik Freestyle** zeigt seine Tricks auf unserem Rasen oder **Schiedsrichter Qualle leitet** ein Trainingsspiel unserer Jugend. Das sind Erlebnisse, die ein Leben lang hängen bleiben – und wir setzen alles daran, so etwas zu realisieren!

Werdet Teil der Erfolgsgeschichte – Sprecht mich oder meine Vorstandskollegen einfach an oder scannt den QR-Code auf dieser Seite und füllt den Mitgliedsbeitrag aus.

GEMEINSAM MACHEN WIR DIE
EINTRACHT STARK!

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Jörg Zerwas, 1. Vorsitzender des Fördervereins



QR-CODE
SCANNEN
UND
MITGLIED
WERDEN:



ERSTE MANNSCHAFT | RHEINLANDLIGA:

ENDLICH WIEDER ZUHAUSE



Die Freude war groß nach dem Wiederaufstieg in die Rheinlandliga: Nach zehn Jahren Rheinlandliga und dem schmerzhaften Abstieg vor zwei Jahren ist unsere Eintracht wieder da, wo sie sich zu Hause fühlt.





ERSTE MANNSCHAFT:

DAMIR MRKALJS ZWISCHENFAZIT

NACH EINER ORDENTLICHEN HINSERIE WILL CHEFTRAINER DAMIR MRKLJ IN DER RÜCKRUNDE DAS GANZE POTENZIAL DER MANNSCHAFT WECKEN. ZIEL BLEIBT DER KLASSENERHALT. HIER SEINE BESTANDSAUFNAHME:

LIEBE MENDIGER, LIEBE FANS UND FREUNDE UNSERER EINTRACHT,

nach zwei Jahren in der Bezirksliga sind wir endlich dorthin zurückgekehrt, wo wir uns alle am wohlsten fühlen: in die Rheinlandliga. Jetzt, zur Winterpause, ist ein guter Moment, um ein erstes Fazit zu ziehen. Wenn ich die Hinrunde mit einer Schulnote bewerten müsste, wäre das eine 2-. Warum? Weil wir uns vorgenommen hatten, die 20-Punkte-Marke zu knacken – und das haben wir geschafft. Als Aufsteiger darf man nicht vergessen, wo wir herkommen. Mit ein Quäntchen mehr Glück hätten es sogar 24 Punkte sein können, aber die Basis stimmt und ich bin überzeugt, dass in vielen Spielern sogar noch mehr Leistungsfähigkeit schlummert, die wir in der Rückrunde wecken wollen.

Emotional war diese Hinrunde eine echte Achterbahnfahrt. Zwei Spiele sind mir besonders im Gedächtnis geblieben: **Unser 3:1-Auftaktsieg gegen die SG Schneifel**, bei dem die Euphorie und Vorfreude im ganzen Stadion greifbar waren und der **2:0-Sieg auf dem Hartplatz in Wissen**. Dort haben die Jungs bewiesen, dass sie trotz Personalnot und widriger Umstände zusammenstehen und Widerstände überwinden können. Aber auch bittere Momente gehören zur Weiterentwicklung dazu. **Die 6:1-Niederlage im Rückspiel in Schneifel** war eine harte, aber wichtige Lektion. Sie hat uns schmerzhaft gezeigt, dass in dieser Liga selbst 50 gute Minuten nicht ausreichen, um Punkte einzufahren. Wir müssen über die volle Distanz hellwach sein.

Menschlich bin ich stolz auf die Truppe. Wir legen großen Wert darauf, gute Charaktere im Team zu haben, und das passt. **Unsere Kapitäne Niklas Heinemann und Alexej Eberhardt**, unterstützt von **Michael Koch und Nikolas Groß** im Mannschaftsrat, führen die Truppe gut. Die Kabine in Mendig ist traditionell lebendig – die Jungs mögen sich, und das ist das Fundament für Erfolg. Besonders freut mich die Entwicklung unserer jungen Spieler. **Nico Fogolin** hat Robin Rohr während dessen Sperre im Tor hervorragend vertreten und wurde von Woche zu Woche stärker. Auch **Adrian Medic** findet sich immer besser zurecht. Bei den Neuzugängen sieht man, wie gut sie integriert sind: **Matthias Wengenroth** opfert sich in jedem Spiel kämpferisch auf, und **Dama Kanoute** hat mit seinen sechs Treffern bereits bewiesen, wie wertvoll er für uns ist.

DER PLAN FÜR DIE RÜCKRUNDE

Sportlich sieht man unsere Handschrift vor allem im Umschaltspiel und im variablen Spielaufbau. Unsere große Baustelle bleibt jedoch die Belohnung: Wir spielen uns viele Chancen heraus, schießen aber noch zu wenig Tore. Hier setzen wir große Hoffnungen in **Jason Weber**, der als Neuzugang unsere Offensive bereichern wird. In der Vorbereitung werden wir an diesen Details feilen, an taktischen Abläufen schrauben und vielleicht sogar neue Systeme testen. Das Ziel bleibt dabei unverrückbar: **Der Klassenerhalt in der Rheinlandliga**.

MEINE BOTSCHAFT AN EUCH

Zum Schluss liegt mir eines besonders am Herzen: Das Mendiger Publikum ist bekannt dafür, kritisch zu sein. Das ist okay, denn es zeigt eure Leidenschaft. Aber ich sage euch auch: Ihr habt das Potenzial, eine enorme Energie freizusetzen.

Wenn wir alle nicht vergessen, wo wir herkommen, und ihr gerade in schweren Phasen motivierend hinter den Jungs steht, kann uns das zu noch besseren Leistungen treiben. Es geht nur zusammen! Vertraut uns, glaubt an uns – wir brauchen euch an unserer Seite, damit wir Ende Mai gemeinsam sagen können: Wir haben nichts bereut.

**Auf eine erfolgreiche Rückrunde!
Euer Damir**



GETRÄNKE MAY

*Ihr Lieferant für
Gastronomie & Veranstaltungen*

Caspar-Clemens-Pickel-Str. 2
56736 Kottenheim
Tel. 02651 43832

Lebensqualität für Senioren

*Tagespflege in der Region Pellenz:
menschlich, einfühlsam, kompetent!*

- + Gemeinsame Mahlzeiten
- + Gemeinsame Aktivitäten und zahlreiche Kontaktmöglichkeiten zu anderen Gästen
- + Erhalt und Förderung der kognitiven und körperlichen Fähigkeiten
- + Entlastung der Angehörigen

ATV Tagespflege

An der Badkaul 2, 56642 Kruft
Tel. 02652 94380
www.atv-seniorenbetreuung.de

 **ATV**
leben - persönlich - einzigartig



Der

Rockstar

für Dach und Fassade

Hard Rock gegen Heavy Wetter
Robuste und widerstandsfähige
Schieferdeckungen.

Jetzt auf:
rathscheck.de/rockstar



ZWEITE MANNSCHAFT:

STARKE RESERVE

Für die zweite Mannschaft des SV Eintracht Mendig startet die Rückrunde am 8. März 2026 mit einem Auswärtsspiel in Eich. Heimspiel sprach mit Steven Brandt über seine Eindrücke der bisherigen Saison.

Heimspiel: Steven, schön, dass Du Dir Zeit für dieses Interview genommen hast. Wenn Du die Hinrunde der bisherigen Saison mit einer Schulnote bewerten müsstest, welche wäre das und warum?

Steven: Ich gebe unserer Leistung in der Hinrunde eine 2-, da wir weiterhin in der Verlosung um die ersten beiden Plätze sind und im Vergleich zur letzten Saison einen weiteren Schritt nach vorne gemacht haben.

Heimspiel: Welches Spiel oder welcher Moment war für Dich der emotionale Höhepunkt der ersten Saisonhälfte?

Steven: Das waren sicherlich die

Pokalspiele gegen Heimersheim und Maifeld sowie die Partie gegen Westum 2 in Löhndorf. In diesen Spielen konnten wir jeweils unser gesamtes Potenzial ausschöpfen.

Heimspiel: Niederlagen gab es in der Hinrunde ja auch ein paar, das kann passieren. Welche Niederlage war Deiner Meinung nach im Nachhinein aber vielleicht sogar wichtig für die Entwicklung der Mannschaft?

Steven: Das war sicherlich die Niederlage gegen Heimersheim 2, da dort aus meiner Sicht aufgezeigt wurde, dass man vermeintlich schwächere Gegner nicht unterschätzen darf.

Heimspiel: In einer Saison gibt es ja immer wieder mal Überraschungen was die Leistungen der Spieler betrifft und womit man vielleicht nicht direkt mit gerechnet hat. Welcher Spieler hat

in Deinen Augen in den letzten Monaten den größten Sprung nach vorne gemacht?

Steven: Puh, das ist schwer zu beantworten. Aber hier kann man sicherlich Jan Schmitt nennen, der vom Feldspieler zurück zum Torhüter umgeschult wurde und seine Sache hervorragend macht.

Heimspiel: Lass uns über die Neuzugänge vor der Saison sprechen. Wie gut sind die neuen Spieler bereits in das Gefüge integriert – sportlich wie menschlich?

Steven: Das ist in der aktuellen Saison sehr gut gelaufen und hat sich nahtlos an die letzten Spielzeiten angeschlossen. Auch da war es immer schon so, das es mit der Integration der neuen Spieler keine Probleme gab. Die Mannschaft macht es neuen Spielern immer leicht sich schnell wohlfühlen.



Heimspiel: Was zeichnet die Kabine in dieser Saison denn besonders aus? Gibt es eine neue Hierarchie?

Steven: Das Besondere in der Kabine ist der sehr offene, kritische Umgang miteinander. Trotzdem wird aber niemand zurückgelassen. Die Hierarchie hat sich durch die erfahrenen Neuzugänge zwangsläufig verändert. Deren Erfahrungen aus den weitgehend höheren Klassen helfen sowohl in organisatorischen, wie auch bei inhaltlichen Punkten immens weiter.

Heimspiel: Lass uns über die Handschrift eines Trainers sprechen. In welchen Phasen eines Spiels siehst du bereits genau den Fußball, den du dir vorstellst?

Steven: Wir haben mittlerweile mehr Ruhe im Spiel und schaffen es, den Ball länger in den eigenen Reihen zu halten. Das Pressing jedoch hat leider nur zu Beginn der Saison so geklappt, wie wir es uns vorgestellt haben.

Heimspiel: Wo siehst du taktisch noch das größte Steigerungspotenzial für die Rückrunde?

Steven: Das sehe ich im geduldigen,



dominanten Spielaufbau – sich den Gegner zurecht zu legen, um dann im richtigen Moment die richtige Offensivaktion zu starten. Hier sind wir vor allem zum Ende des letzten Jahres zu wild geworden und in alte Gewohnheiten mit langen Bällen zurückgefallen. Auch das situative Pressing lässt noch viel Luft nach oben.

Heimspiel: Ihr seid ja nun bereits in der Vorbereitung für die Rückrunde. Worauf liegt der Fokus in der aktuellen Arbeit. Wird eher an der Fitness oder an spielerischen Details gefeilt?

Steven: Sicher wird durch die Erfahrungen des letzten Jahres wieder Wert auf die Fitness gelegt. Eine Wintervorbereitung bei einer karnevalverrückten Mannschaft ist aber leider nicht so einfach. Wir haben uns allerdings bewusst dazu entschieden, etwas früher zu beginnen und Spiele mit den Karnevalsterminen zu koordinieren. Nichtsdestotrotz werden wir vor allem zum Ende der Vorbereitung an spielerischen Details arbeiten.

Heimspiel: Was war das ursprüngliche Saisonziel und hat sich dieses durch den bisherigen Verlauf verändert oder bleibt alles beim Alten?

Steven: Das Ziel war vorerst nach dem größeren Umbruch im Sommer eine gute Gemeinschaft zu formen und sich schnell einzuspielen. Sportlich wollten wir so lange wie möglich an der Tabellenspitze dranbleiben, was mit fünf Punkten Rückstand zum Tabellenführer auch geglückt ist. Das soll auch bis zum Ende der Saison so bleiben, damit man Spannung bis zum letzten Spieltag hat und nicht, wie in der letzten Rückrunde, im Niemandsland der Tabelle rumdümpelt.

Heimspiel: Wenn du einen Wunsch für die Rückrunde frei hättest (abseits von Verletzungsfreiheit), welcher wäre das?

Steven: Es wäre toll, eine so gute Wintervorbereitung durchzuziehen, die uns befähigt, bis Ende Mai auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze zu bleiben und am Ende vielleicht sogar mit ein wenig Glück den Aufstieg mitzunehmen.

Heimspiel: Was möchtest du den Zuschauern für die Rückrunde mitgeben?

Steven: Unterstützt uns gerne zahlreich, denn das haben die Spieler verdient. Es wird noch einige Topspiele in Mendig geben. Alle drei Mannschaften, die vor uns stehen, müssen noch den Weg nach Mendig auf sich nehmen. Das ist aus meiner Sicht auch ein Schlüsselfaktor für den Kampf um die Tabellenspitze.

Heimspiel: Steven, wir danken Dir herzlich für das tolle Gespräch und vernehmen, dass Du bereits Deine Zusage für die kommende Saison gegeben hast und weiterhin als Trainer an der Seitenlinie der zweiten Mannschaft stehst. Wir wünschen Dir und Deinem Team eine erfolgreiche Rückrunde.



WIR WISSEN WIE

GEMEINSAM GESTALTEN WIR
DIE **INFRASTRUKTUR** VON MORGEN



- Wasserversorgung
- Abwassertechnik
- Klärschlammbehandlung / -verwertung
- Gewässerbewirtschaftung
- Hochwasservorsorge
- Elektrofachplanung
- Städtebau und Raumplanung
- Sportanlagen
- Verkehrsanlagen
- Tragwerksplanung
- Vermessung
- Geoinformationssysteme
- Fachbeiträge Naturschutz



www.siekmann-ingenieure.de



THÜR

Segbachstraße 9
56743 Thür

Tel.: +49 (0) 2652 93 937-0
Fax: +49 (0) 2652 93 937-10
info-myk@siekmann-ingenieure.de



SIMMERN

Koblenzer Straße 5 - 7
55469 Simmern

Tel.: +49 (0) 6761 91 86-0
Fax: +49 (0) 6761 91 86-20
info-simmern@siekmann-ingenieure.de



WESTERBURG

An der Howiese 13
56457 Westerburg

Tel.: +49 (0) 2663 94 22-0
Fax: +49 (0) 2663 94 22-33
info-westerburg@siekmann-ingenieure.de



COCHEM

Am Eichenhain 1
56812 Cochem

Tel.: +49 (0) 2671 23 243-0
Fax: +49 (0) 2671 23 243-90
info-cochem@siekmann-ingenieure.de



**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Fußball wie für unsere Genossenschaftliche Beratung. Wir wünschen dem SV Eintracht Mendig 1888 e.V. viele sportliche Erfolge.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

DRITTE MANNSCHAFT:

CHARAKTERSTARK

Die Rückrunde der dritten Mannschaft startet am 8. März 2026 direkt mit dem Derby gegen Kottenheim. Im Vorfeld hat „Heimspiel“ mit Trainer David Engebrecht über die Hinrunde und die Entwicklungen in der Mannschaft gesprochen. Hier der zusammengefasste Bericht:



Die Hinrunde verlief aus Sicht des Trainerteams insgesamt sehr positiv und verdient als Schulnote eine solide Zwei mit Luft nach oben. Angesichts zahlreicher personeller Veränderungen und der Integration von mehr als sieben Neuzugängen war ein schwierigerer Start durchaus zu erwarten. Umso erfreulicher ist die Entwicklung der Mannschaft, die von Beginn an die gewünschte Mentalität angenommen hat. Einsatzfreude im Training, hohe Motivation und eine klare Haltung auf dem Platz prägen das Team – und machen die tägliche Arbeit für alle Beteiligten besonders angenehm. Ein emotionaler Höhepunkt der ersten Saisonhälfte war zweifellos das letzte Spiel des Jahres auswärts bei der bis dahin ungeschlagenen SG Kempenich. Unter klassischen

Kreisligabedingungen auf dem Hartplatz in Spessart entwickelte sich eine intensive Partie zweier gleichwertiger Mannschaften. Das Unentschieden fühlte sich am Ende wie ein Sieg an und wurde auch entsprechend gefeiert – nicht zuletzt wegen der enormen Energie innerhalb des Teams und des starken Supports von außen. Vor dem Hintergrund der knappen Hinspielniederlage und der deutlichen Niederlage im Vorjahr war diese Leistung ein klares Signal und ein perfekter Jahresabschluss, der Rückenwind für die Rückrunde gibt.

Auch Rückschläge trugen zur Entwicklung der Mannschaft bei. Besonders die Heimniederlage gegen Ettringen II erwies sich im Nachhinein als lehrreich. Sportlich lange überlegen, standen am Ende andere Aspekte im Vordergrund: Fairplay, Respekt und die gemeinsamen Werte, für die das Team steht. Die geschlossene Reaktion der Mannschaft auf diese Niederlage zeigte eindrucksvoll, dass der eingeschlagene Weg stimmt – unabhängig vom Ergebnis.

Die positive Entwicklung zieht sich durch den gesamten Kader. Einzelne Spieler hervorzuheben, fällt schwer, da die Mannschaft als Ganzes große Fortschritte gemacht hat. Stellvertretend stehen Flo Degen und Jannick Erdmann, die in dieser Saison mit konstanten Leistungen, hoher Einsatzbereitschaft und gutem Spielverständnis überzeugen. Auch die Neuzugänge haben sich sportlich wie menschlich hervorragend integriert. Dabei steht nicht die individuelle Qualität im Vordergrund, sondern das harmonische Gesamtgefüge. Besonders die jungen Spieler aus der ehemaligen A-Jugend haben sich schnell zu festen Bestandteilen der Mannschaft entwickelt.

Ein zentraler Faktor für den Erfolg ist der ausgeprägte Teamgeist. Verantwortung wird auf viele Schultern verteilt – unabhängig von offiziellen Ämtern. Der neu gewählte Kapitän und Mannschaftsrat fügen sich nahtlos ein, unterstützt von erfahrenen Spielern, die jederzeit vorangehen. Diese Mischung sorgt für Stabilität in der Kabine und auf dem Platz. Inhaltlich sind die spielerischen Ansätze bereits in vielen Phasen erkennbar, auch wenn noch mehr Konstanz das Ziel bleibt. Die Mentalität und Einstellung der Mannschaft entsprechen jedoch bereits voll den Vorstellungen des Trainerteams. Verbesserungspotenzial besteht vor allem im Defensivverhalten. Trotz großer Offensivstärke gilt es, unnötige Gegentore zu vermeiden – hier sollen Kommunikation und mannschaftliche Geschlossenheit weiter geschärft werden. In der Wintervorbereitung wird daher sowohl an der Fitness als auch an spielerischen Details gearbeitet. Ziel ist es, schnell wieder in den Rhythmus zu kommen und gut vorbereitet in die Rückrunde zu starten. Am Saisonziel hat sich nichts geändert: Der Blick bleibt nach oben gerichtet, mit dem klaren Anspruch, unter die ersten drei Mannschaften zu kommen – wohl wissend, dass der Fußball nicht immer planbar ist.

Ein besonderer Dank gilt den Zuschauern, Familien und Freunden, die das Team Woche für Woche unterstützen – häufig auch auswärts in beeindruckender Zahl. Dieser Rückhalt ist ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs und macht den Fußball erst zu dem, was er ist. Ebenso unverzichtbar ist der Einsatz hinter den Kulissen: Mit großem Engagement sorgt Denise Schäfer bei jedem Heimspiel für Organisation, Verpflegung und reibungslose Abläufe. Ein Einsatz, der von der Mannschaft ebenso geschätzt wird wie das Siegerbier – wenn nicht sogar noch mehr.



Wir unterstützen den Sport!



ARENZ
MÖBEL & KÜCHEN



*gemeinsam . stärker
zusammen . besser*

MÖBEL ARENZ GmbH & Co. KG

56759 Laubach | Bahnhofstraße 10 | Tel. 0 26 53 / 99 89 - 0

56727 Mayen | Am Wasserturm 19 | Tel. 0 26 51 / 70 589 - 0

54516 Wittlich | Friedrichstraße 53 | Tel. 0 65 71 / 14 900 - 0

www.arenz-moebel.de

**Mehr als
der Stadionname!**

 **Junglas**
Baumaschinen



Erd- und Baggerarbeiten

- Aushub von Baugruben
- Bodenentsorgung und -stabilisierung
- Verfüllung/Aufschüttung
- Planierarbeiten
- Baumaschinen inkl. Baumaschinenführer

Transporte

- Sattel und Tieflader
- Abfuhr sowie Anlieferung
- Transport von Bodenaushub, Bauschutt, Natursand, -splitt, -kies, Recyclingmaterial und Mutterboden

www.baumaschinen-junglas.de



Service

- BHKW-Service herstellerunabhängig & europaweit

Refit

- Steuerungsoptimierung
- Modernisierung von Bestands-BHKWs
- Sanierung nach Brand- & Unwetterschäden

Neuanlagen

- Exklusiv-Partner der 2G Energy AG
- Leistungsklasse 20 kW - 4000 kW



Anlagenoptimierung

- herstellerunabhängige Motoroptimierung zur Einhaltung der 44. BImSchV
- Nachrüstung von SCR-Systemen

Siemensstraße 5
56743 Mendig
Tel.: 02652 557040
E-Mail: info@kwwk-tec.de
www.kwwk-tec.de





ZWISCHENFAZIT VON THOMAS SCHÄFER ZUM RÜCKRUNDENSTART:

ECHTE EINHEIT STATT EINZEL- KÄMPFER



Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, dann tue ich das mit einer gehörigen Portion Stolz. Wenn ich der Mannschaft für die bisherige Leistung eine Schulnote geben müsste, wäre das eine glatte Zwei. Warum? Weil wir es geschafft haben, aus einer schwierigen Situation heraus etwas Echtes aufzubauen.

Die Saison 24/25 war für uns alle kein Selbstläufer. Mitten in der Spielzeit stand die Mannschaft ohne Trainer da. Als ich die Mädels zur Rückrunde

übernahm, wusste ich nicht genau, wohin die Reise geht. Aber sie haben diese Phase mit Bravour gemeistert. Vor der neuen Saison 25/26 saßen wir dann zusammen: Der Kader war dünn, die Herausforderungen groß. Doch die Antwort der Mädels war eindeutig: Wir melden die Mannschaft! In der Hinrunde haben sie bewiesen, dass sie diesen Weg konsequent gehen wollen. Wenn wir mit nur elf Spielerinnen eine Stunde zum Auswärtsspiel fahren und trotzdem keine Sekunde ans Aufhören denken, dann zeigt das, wie tief die Verwurzelung beim SV sitzt.

SPIELERISCHE ENTWICKLUNG UND WILLE

Was mich besonders freut: Wir haben alte Gewohnheiten der letzten Jahre abgelegt. Die spielerische Steigerung der kompletten Mannschaft ist unübersehbar. Wir sind auf allen Positionen flexibler geworden, und wenn mal jemand fehlte, wurde das super ersetzt. Jedes Spiel – egal ob Sieg oder Niederlage – war ein wichtiger Schritt in unserer Entwicklung. Wir sind in jeder Situation enger zusammengerückt. Besonders stolz bin ich auf persönliche Entwicklungen, wie die von Merle Beresheim. Sie hat erst 2022 mit dem Fußball angefangen und ist heute aus unserer Verteidigung nicht mehr wegzudenken. Sie gibt immer 120 % und bringt uns mit ihrer gesunden Selbstkritik und ihrer guten Laune immer weiter. Auch Lucy Weingart, die im August 2025 zu uns kam, hat eine tolle Verwandlung vom „schüchternen Mäuschen“ zu einem mutigen, lustigen Teil des Teams gemacht. Zusammen mit unseren weiteren Neuzugängen Lena Mierke und unserer Torfrau Ali-sha Schmitz haben wir Persönlichkei-

ten gewonnen, die unseren SV perfekt vervollständigen.

Was das Team ausmacht: Teamgeist und „Duschpartys“ In dieser Mannschaft ist der Teamgedanke entscheidend. Wenn die Mädels wach und konzentriert das spielen, was sie können, füreinander arbeiten und kämpfen, dann ist die Phase des Spiels egal – dann sind sie bärenstark. Aber sie sind nicht nur auf dem Platz ein Team. Ob beim Bierchen mit Steffi oder der berühmten After-Training-Duschparty: Sie haben viele Charaktere mit viel Power und ordentlich Blödsinn im Kopf. Das ist der Kleber, der sie zusammenhält.

DER BLICK NACH VORN: DAS ZIEL IST MITTELFRISTIG DER AUFSTIEG

Natürlich haben wir noch Arbeit vor uns. Unser Mittelfeld bleibt eine Baustelle, an der wir intensiv arbeiten müssen. In der Vorbereitung werden wir uns auf Fitness und Taktik konzentrieren, aber der Spaß wird definitiv nicht zu kurz kommen. Mein wichtigster Wunsch: Dass wir von weiteren Verletzungen verschont bleiben! Für die Rückrunde ist die Marschroute klar: **Wir wollen auf Tuchfühlung zum zweiten Aufstiegsplatz bleiben.** Wir wollen diese coole Truppe zusammenhalten, sie weiter stabilisieren und vielleicht noch den einen oder anderen Neuzugang integrieren.

Mädels, danke für euren Einsatz – ihr seid ein Team, für das es sich lohnt, an der Seitenlinie alles zu geben!



Hugo **Fleischerei
ADAMS
Partyservice**



Oberstraße 3
56743 Mendig

Tel: +49 (0) 2652 46 81
Fax: +49 (0) 2652 15 32

Feine Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung!

Kalte und warme Buffets für
Ihr Fest, Ihre Feier oder Party!

www.fleischerei-hugo-adams.de



Ihr Partner für Energieeffizienz
und Energieeinsparung



Solar

Zu Hause selbst Strom
erzeugen und nutzen



Akku

Überschüssigen Strom zu
Hause speichern



Wallbox

Strom zu Hause sicher ins
Elektroauto laden



Am Weißen Haus 9 · 56626 Andernach

www.rehl-energy.de

Alles unter einem Dach

SEIT ÜBER
55
JAHREN



Autohaus
NETT



LEAPMOTOR

MAYEN | 02651 77777 | autohaus-nett.de



Jetzt neu bei uns im Haus



LEAPMOTOR



EIN PRINZ AUS UNSEREN REIHEN:

ALEXANDER I. FÜHRTE MENDIG DURCH DIE SESSION

Wer Alexander Müller am Spielfeldrand oder mit der Pfeife auf dem Platz erlebt, kennt ihn als konzentrierten, fairen Sportsmann, der für unseren SV Eintracht Mendig die Farben vertritt. Doch in der abgelaufenen Karnevals-Session mussten wir uns an einen neuen Titel gewöhnen. Trikot und Pfeife wurden gegen Ornat und Zepher getauscht: Alexander ist der neue Regent der Mendiger Narren!

PRINZ ALEXANDER I. – STOLZER GARDIST MIT HERZBLUT UND PFIFF!

Unter diesem klangvollen Namen führte er die Mendiger Karnevalisten durch die fünfte Jahreszeit. Dass Alexander „Herzblut und Pfiff“ im Namen trägt, ist kein Zufall. Es ist die perfekte Symbiose aus seiner Leidenschaft als Gardist und seiner langjährigen Tätigkeit als Schiedsrichter. Wo er sonst für Ordnung auf dem Platz sorgt, regierte er nun mit Humor und Charme das närrische Volk.

EIN HOFSTAAT MIT „UNPARTEIISCHER“ KOMPETENZ

Besonders stolz ist die Eintracht-Familie darauf, dass die „Zunft der Unparteiischen“ im Hofstaat des Prinzen gleich dreifach vertreten war. Alexander hatte sich zwei enge Schiedsrichter-Kollegen an die Seite geholt, die normalerweise ebenfalls über Recht und Ordnung im Fußball wachen:

• **Verkehrsminister Mike (Mike Pickel):** Er ist eine echte Mendiger Schiedsrichter-Legende. Früher pfiff er selbst für die Eintracht und seine Highlights waren sicherlich die internationalen Spiele bei Welt- und Europa-meisterschaften sowie in der Champions League. Heute ist er bundesweit bekannt als der Mann im „Kölner Keller“. Als Videoschiedsrichter der DFL hat er den Blick für die Millimeter-Entscheidung. Im Karneval trägt er nun den Titel „**Verkehrsminister – Elferrat von Seitenwahl und Zusatzzahl**“. Ob er im Karnevalszug auch eine „Review-Area“ für falsch geparkte Prunkwagen eingerichtet hatte, ist sein persönliches Geheimnis!

• **Kutscher Markus (Markus Wozlawek):** Komplettiert wurde das Trio durch Markus, der normalerweise für den SV Westum zur Pfeife greift. Als „Kutscher Markus – Herzensmensch aus dem unparteiischen Murreland“ sorgte er dafür, dass der Prinz und sein Hofstaat sicher durch die Session gesteuert wurden.

Es ist eine tolle Geste der Freundschaft, dass diese drei Männer, die sonst auf dem Platz oft schwierige Entscheidungen treffen müssen, nun gemeinsam mit dem restlichen Hofstaat für gute Laune und Zusammenhalt in unserer Stadt sorgen.





Alles für
Haus, Hof und Garten!

Grünes Warenhaus

📍 **Bahnstraße 37a**

☎ **02652 5563926**



**DR. SCHLAGS
APOTHEKE**

www.schlags-apotheke.de



**1:0 FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**



**„KUCK
doch mal rein.“**

Willkommen bei Autohaus Josef Kuck in Mendig. Als Ford-Vertragswerkstatt und Q1 Tankstelle haben wir starke Partner an unserer Seite. Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen, ob Service oder Reparatur - bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

*Unser Team freut
sich auf Ihren Besuch.*

KUCK since 1955
autohaus

Autohaus Kuck · Inh. Carsten Daub e.K.
Bahnstr. 53 · 56743 Mendig
Tel. (02652) 989373 · Fax 989375
c.daub@kuck.de · www.kuck.de

Alexander Unruh,
BeratungsCenter Andernach-Johannesplatz, mit weiteren Spielern der SG99 Andernach



Mittendrin statt Abseits.

Mit Herzblut für die Region.

Unsere Heimat und die Menschen hier liegen uns am Herzen. Wir fördern seit jeher zahlreiche sportliche, kulturelle und soziale Vereine und Initiativen. Als größte Unterstützerin in der Region machen wir so vieles möglich.

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mittendrin im Leben vor Ort.

www.kskmayen.de



Einfach mit Herzblut!



**Kreissparkasse
Mayen**



HÖCHSTER FEIERTAG DES FUSSBALLS:

GROSSE BÜHNE FÜR UNSERE EINTRACHT- EHRENAMTLER

Es war ein Tag voller Dankbarkeit, Würdigung und Anerkennung: Der Fußballverband Rheinland (FVR) lud kürzlich zum „Tag des Ehrenamts“ in das Hotel Zugbrücke nach Höhr-Grenzhausen ein. In einem festlichen Rahmen, den FVR-Präsident Gregor Eibes als den „höchsten Feiertag im Verband“ bezeichnete, standen jene im Mittelpunkt, die sonst eher im Hintergrund wirken. Für den SV Eintracht Mendig war es ein besonders stolzer Tag, denn gleich zwei unserer Vorstands-Mitglieder wurden vor den Augen der versammelten DFB-Spitze ausgezeichnet.

PROMINENTE GRATULATION AUS DER WELTSPITZE

Wie wichtig das Ehrenamt für die Basis des Sports ist, unterstrich die Anwesenheit prominenter Gäste. DFB-Präsident Bernd Neuendorf und DFB-Vizepräsidentin Célia Sasic ließen es sich nicht nehmen, den Preisträgern persönlich zu gratulieren. Neuendorf bezeichnete die Vereinslandschaft als den „größten Schatz des DFB“, während Célia Sasic den Ehrenamtlern dankte, die es Sportlern durch ihren Einsatz erst ermöglichen, ihr Hobby mit Freude auszuüben. Inmitten dieser insgesamt 23 Ehrungen glänzten zwei Namen unseres Vereins: Hermann Krings und Finn Müller.

„DANKE SCHIRI“: EINE INSTITUTION AN DER PFEIFE

In der Kategorie Ü50 wurde Hermann Krings für sein lebenslanges Engagement ausgezeichnet. Seit 1994 ist Hermann Schiedsrichter und hat in drei Jahrzehnten rund 850 Spiele geleitet. Aktuell ist er vor allem in der Kreisliga B aktiv, doch seine Einsatzbereitschaft kennt keine Grenzen: Ob bei ungünstigen Anstoßzeiten im Schulfußball oder während der intensiven Hallenrunden – auf Hermann ist Verlass. Besonders gewürdigt wurde sein Einsatz für den Nachwuchs. Hermann ist ein Mentor durch und durch. Er steht jungen Schiedsrichtern jederzeit beratend zur Seite und bringt seine enorme Erfahrung in die Pflichtbelehrungen ein. Darüber hinaus organisiert er regelmäßig Schulungsräume und Sportanlagen für Lehrgänge. Seine offene, soziale Art macht ihn zu einem gern gesehenen Gast auf jedem Sportplatz der Region.

FINN MÜLLER: UNSER „FUSSBALLHELD“ MIT VISIONEN

Die Auszeichnung als „Fußballheld“ im jungen Ehrenamt (für Engagierte zwischen 18 und 30 Jahren) ging an den 22-jährigen Finn Müller. Finn ist ein Eintrachtler durch und durch, der jede Station vom Jugendspieler bis zu den Seniorenmannschaften durchlaufen hat. Seine größte Wirkung entfaltet er jedoch als Gestalter im Hintergrund.

Während seines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) von April 2023 bis Oktober 2024 wurde er zur unverzichtbaren Stütze der Jugendleitung. Finn übernahm administrative Aufgaben selbstständig, erwarb die C-Lizenz und arbeitet bereits an der B-Lizenz. Sein außergewöhnliches Talent, junge Menschen weiterzuentwickeln, führte ihn bis in das Trainerteam unserer Rheinlandliga-Mannschaft. Für unsere Jugendabteilung ist er ein Motor: Er plant Feriencamps, organisiert Weiterbildungen an Sportschulen und bringt fortlaufend frische Ideen ein. Als Anerkennung für diese „echte Entwicklungsarbeit“ darf Finn nun an einer vom DFB und seinem Partner „Komm mit“ organisierten Bildungsreise nach Santa Susanna bei Barcelona teilnehmen.

EIN VERSPRECHEN FÜR DIE ZUKUNFT

„Das Ehrenamt ist das, was uns zusammenhält“, betonte FVR-Präsident Gregor Eibes während der Veranstaltung. Hermann Krings und Finn Müller sind der lebende Beweis für dieses Zitat. Während Hermann für die Beständigkeit und Erfahrung steht, repräsentiert Finn den Ehrgeiz und die Innovationskraft der nächsten Generation. Der SV Eintracht Mendig ist stolz und dankbar, solche Menschen in seinen Reihen zu haben. Sie sorgen dafür, dass unser Verein nicht nur funktioniert, sondern eine starke Zukunft hat. **Herzlichen Glückwunsch, Hermann und Finn!**

LOTTOELF:

EIN FUSSBALLFEST FÜR DIE HERZEN

SV EINTRACHT MENDIG UND DIE LOTTO-ELF
ERSPIELEN 20.500 EURO





Es war einer dieser Tage, an denen der Sport zur Nebensache wird und dennoch die Hauptrolle spielt: Bei traumhaftem Fußballwetter verwandelte sich das Baumaschinen Junglas Stadion in eine Bühne für den guten Zweck. Rund 800 Zuschauer waren gekommen, um das Benefizspiel der legendären Lotto-Elf gegen eine Ü40-Auswahl des SV Eintracht Mendig zu verfolgen. Am Ende des Tages stand nicht nur ein torreiches 12:5 auf der Anzeigetafel, sondern vor allem eine beeindruckende Summe auf dem Spendenscheck: 20.500 Euro für das Projekt „Mama/Papa hat Krebs“.

PROMINENZ ZUM ANFASSEN

Die Lotto-Elf, die seit ihrer Gründung im Jahr 1999 bereits über 4,4 Millionen Euro für soziale Zwecke eingespielt hat, reiste mit großer Besetzung an. Unter der Leitung von Teamchef Hans-Peter Briegel – der in Mendig sein stolzes 100. Jubiläum auf der Trainerbank feierte – zeigten die Stars, dass sie nichts von ihrem Können verlernt haben. Angeführt von Fußball-Weltmeister Guido Buchwald präsentierten sich die Ex-Profis gewohnt volksnah. Ob Autogrammünsche oder Selfies: Die Stars nahmen sich mit stoischer Gelassenheit Zeit für jeden Fan.

Eine besondere Überraschung gab es im Kader der Prominenten: Mit Christian Zeitz stand erstmals der Handball-Weltmeister von 2007 auf dem Rasen und feierte in der Defensive einen vielversprechenden Einstand im Dress der Lotto-Elf.

SPORTLICHER EHRGEIZ UND MENDIGER SPIELFREUDE

Trotz des Benefiz-Charakters wurde leidenschaftlicher Fußball geboten. Unsere Ü40-Auswahl zeigte in der ersten Halbzeit eine bärenstarke Leistung und hielt die Partie mit einem 2:3 zur Pause offen. Besonders ein Akteur wuchs über sich hinaus: Peter Stern erzielte insgesamt drei Treffer gegen die namhafte Konkurrenz und wurde folgerichtig zum „Spieler des Tages“ gewählt. Auch Marco Küveler und André Marx trugen sich für die Eintracht in die Torschützenliste ein. Auf Seiten der Lotto-Elf bewies Benjamin Auer mit vier Treffern seine Torjäger-Qualitäten, flankiert von Matthias Scherz und Anel Dzaka, die jeweils dreimal trafen. Für ein Kuriosum sorgten die Schiedsrichter: Mike Pickel (Mendig) und Benedikt Kempkes (Thür) leiteten jeweils eine Halbzeit lang die Partie über 40 Minuten und streiften sich für die jeweils andere Hälfte selbst das Trikot der Lotto-Elf über, um aktiv am Spielgeschehen teilzunehmen.

HILFE, DIE DORT ANKOMMT, WO SIE GEBRAUCHT WIRD

Der eigentliche Triumph des Tages war jedoch die finanzielle Unterstützung für die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz. Dr. Thomas Schopperth, Geschäftsführer der Gesellschaft, zeigte sich überwältigt vom Engagement des SV Eintracht Mendig. Die Rekordsumme von 20.500 Euro fließt in das Familienprojekt „Mama/Papa hat Krebs“.

„Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen, die eine Krebserkrankung in der Familie erleben, Kraft zu geben und besondere Momente wie Zoobesuche, Alpaka-Wanderungen oder Ferienwochenenden zu ermöglichen“, erklärte Schopperth. Es gehe darum, den Betroffenen den Austausch mit anderen Familien in ähnlichen Situationen zu ermöglichen und sie auch finanziell zu entlasten. Das Fazit dieses Tages könnte positiver nicht ausfallen: Mendig hat bewiesen, dass sportlicher Ehrgeiz und soziale Verantwortung perfekt zusammenpassen. Ein großer Dank gilt allen Organisatoren, den Spielern und vor allem den Zuschauern, die diese enorme Spendensumme möglich gemacht haben.

UNSERE ZUKUNFT AM BALL:

EIN BLICK AUF DIE EINTRACHT- JUGEND

Hinter den Kulissen des SV Eintracht Mendig wächst eine Generation heran, die zeigt, dass der Fußball in unserer Heimatstadt eine glänzende Zukunft hat. Insgesamt rund 130 begeisterte Kinder schnüren aktuell in unseren jüngsten Altersklassen die Fußballschuhe für die Eintracht.

Den Grundstein bilden unsere Kleinsten. Mit **zwei Bambini-Mannschaften und zwei F-Junioren-Teams** sorgen wir dafür, dass der Spaß am Sport an erster Stelle steht. In diesen Altersklassen verzichten man bewusst auf die Jagd nach Ergebnissen oder Tabellenplätzen. Stattdessen liegt das Haupt-

augenmerk der Trainer darauf, die Kinder spielerisch an den Ball heranzuführen, den Teamgeist zu fördern und die individuelle Ausbildung voranzutreiben. Das Lachen der Kinder nach einem gelungenen Dribbling oder einem Torerfolg ist hier die wichtigste Statistik.



Einen sportlich ambitionierteren Weg schlagen bereits unsere **drei E-Junioren-Mannschaften** ein. Hier wird der Wettbewerb spürbar – und die Bilanz der vergangenen Sommerrunde kann sich mehr als sehen lassen! Mit großem Einsatz und spielerischer Klasse haben sich unsere Talente in den Fokus gerückt. Besonders stolz sind wir auf die **E1- und E2-Junioren**, die in ihren jeweiligen Kreisklassen einen hervorragenden zweiten Platz belegen konnten.

Diese starken Leistungen wurden belohnt: Beide Teams haben den Sprung in die **Leistungsstaffel** geschafft. Dort warten nun nach der Winterpause neue Herausforderungen auf hohem Niveau. Es ist eine tolle Bestätigung für die harte Arbeit der Trainer und den Ehrgeiz der Jungs und Mädels, sich nun mit den besten Mannschaften aus anderen Kreisklassen messen zu dürfen. Der gesamte SV Eintracht Mendig gratuliert den E-Junioren zu diesem Erfolg. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Partien in der Leistungsstaffel und wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche, faire und vor allem verletzungsfreie Rückrunde.

Auf geht's, Eintracht!



**amag***Innovating since 1957*

AUSZUBILDENE/R GESUCHT

Du suchst einen Ausbildungsplatz mit Zukunft, tollen Kollegen und echter Verantwortung? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die amag GmbH in Bell, entwickeln, produzieren und vertreiben Straßenunterbaumaschinen für das 'Mixed-in-Place' Verfahren. Das Lieferprogramm umfasst für alle Verarbeitungsstufen das passende Gerät: Wassersprengwagen, Bindemittelstreuer und Bodenfräsen.

Wir suchen ab sofort motivierte Talente.

Deine Aufgaben – das lernst du bei uns:

Unterstützung im Tagesgeschäft
Planung und Durchführung von Projekten
Einblicke in verschiedene Abteilungen

Dein Profil – das bringst du mit:

Mittlere Reife/Hauptschulabschluss
Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Neugier
Begeisterung für Maschinen und Technik

Wir bieten Dir:

Sehr gute Übernahmechancen bei guten Leistungen
und ein cooles Team und familiäre Atmosphäre.

Interesse? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung
(Lebenslauf + Zeugnisse) per E-Mail an mail@amag.de.

MECHATRONIKER / SCHLOSSER (m/w/d)

<http://amag.de>



amagBell



amag_gmbh





BROHL WELLPAPPE
PACKAGING & DISPLAY



AUSBILDUNG IN MAYEN

300 MITARBEITER

20 AZUBIS

6 AUSBILDUNGSBERUFE

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- KOSTENLOSES MITTAGESSEN
- FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE
- UVM.

SCAN ME!



www.wellpappe.de





Dein
sprudelnder
Karrierestart!

RHODIUS

DEINE AUSBILDUNG

bei RHODIUS Mineralquellen

Industriekaufleute (m/w/d)

Fachkraft für
Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)



Überdurchschnittliche
Vergütung (ab 1.147 €)
Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



30 Tage Urlaub
und Sonderurlaub



Hohe Chance
zur Übernahme



Kostenlose Getränke
und gesunde Snacks



Azubi- und
After-Work-Events



Neugierig?



RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 • 56659 Burgbrohl • www.rhodium.de
Michelle Schmitz (michelle.schmitz@rhodium.de)



BRAUHAUS & BIERGARTEN

Im Brauhaus in uriger Atmosphäre oder im Biergarten unter großen alten Laubbäumen ... wo auch immer du dein kühles Bierchen am liebsten genießt: Wir freuen uns auf dich!



KOMM IN DEN VULKAN CLUB!

- ✓ Mehr Erlebnis
- ✓ Mehr Punkte sammeln & einlösen
- ✓ Mehr Belohnung



Scannen & App runterladen



FÜHRUNGEN SA, SO & AN FEIERTAGEN



QR-CODE
SCANNEN &
ERLEBNIS
BUCHEN

ERLEBNIS-FÜHRUNGEN:

1

DIE „GLÄSERNE BRAUEREI“

Lass' dir die Handwerkskunst naturbelassener Bierspezialitäten näherbringen!

2

TIEFSTER BIER-KELLER DER WELT

Steig' hinab in den historischen Basaltfelsenkeller und entdecke den tiefsten Lager- & Gärkeller der Welt!

3

BIER-TASTING MIT SOMMELIER

Genieße Bio Biere in einer geführten Verkostung & erfahre mehr über Herkunft und Brauart.

VULKAN BRAUEREI

Laacher-See-Str. 2 | 56743 Mendig

0 26 52 - 520 330 | www.vulkan-brauerei.de